

Information

für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis zum Besuch der "Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein AV-SH"

Bildungsziel und Dauer:

Die AV (Ausbildungsvorbereitung) ist eine schulische Form der Berufsvorbereitung und wird überwiegend an Berufsschulen angeboten. Zielgruppen sind vor allem Schüler und Schülerinnen mit und ohne Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss oder Abgänger der Förderschulen. Die AV dauert mindestens ein Jahr. Der Bildungsgang vermittelt Grundqualifikationen in Theorie und Praxis, schafft Einblicke in das gewählte Berufsfeld und hilft, schulische Lücken zu schließen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben Gelegenheit, sich über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren, sich zu testen, ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu vertiefen. Durch abgestufte Anforderungen und eine differenzierte Förderung sollen individuelle berufliche Perspektiven eröffnet und der Einstieg in eine Berufsausbildung oder in eine Beschäftigung erleichtert werden. Nach erfolgreichem Abschluss der AV bekommen die Teilnehmer nach § 7 Abs. 2 BSVO den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss, wenn sie erfolgreich am Zusatzunterricht teilgenommen haben. Für den Fall einer anschließenden Arbeit ohne Berufsausbildung kann mit der AV zugleich die Berufsschulpflicht erfüllt werden.

Aufnahmevoraussetzungen:

Der Unterricht setzt die grundlegenden Kenntnisse der 9. Klasse der Gemeinschaftsschule, bzw. Abgänger aus Förderschulen nach 9-jährigem Schulbesuch voraus und erweitert diese unter allgemeinbildenden und berufsbezogenen Gesichtspunkten. Die Bewerbung für das nächstfolgende Schuljahr ist **im Februar** bei der Emil-Possehl-Schule einzureichen. Später eingereichte Aufnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind. Anmeldeformulare sind im Geschäftszimmer unserer Schule erhältlich. Die Schule entscheidet über eine Aufnahme in die AV im Rahmen der geltenden Bestimmungen. Im Regelfall findet, rechtzeitig zum Schuljahresbeginn, ein persönliches Aufnahmegespräch statt.

Bewerber aus Mecklenburg-Vorpommern müssen eine Kostenübernahmeerklärung des Landes vorlegen. Danach entscheidet das Ministerium für Schule und Berufsbildung, Kiel über die Aufnahme.

Kosten:

Der Besuch des Bildungsganges ist schulgeldfrei. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen und der zur Verfügung stehenden Mittel kostenlos gestellt. Die darüber hinaus benötigten Lernmittel müssen von den Schülerinnen/Schülern oder den Erziehungsberechtigten angeschafft werden.

Gemäß § 13 SchulG erheben wir einen Beitrag zu den Lernmitteln in Höhe von € 20,00 pro Schuljahr. Über die Verwendung entscheidet die Schulleitung im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.

Der Gesamtbetrag wird vom Klassenlehrer in der 1. Schulwoche eingesammelt.

Ausbildungsinhalte:

Der allgemeinbildende Bereich umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Religionsgespräch, Technische Kommunikation, Wirtschaft/Politik, und Sport. Der berufsbezogene Bereich umfasst berufstheoretisches und berufspraktisches Lernen. Dabei werden die heute in der Arbeitswelt verlangten Schlüsselqualifikationen berücksichtigt. Inhalte sind weitestgehend selbständig, bzw. in Kleingruppen zu bearbeiten. Von den betreffenden Kolleg:innen wird dieses Konzept als „Offener Unterricht“ bezeichnet und trägt zu der vorherrschend, angenehmen Arbeitsatmosphäre maßgeblich bei.

Ein Praktikum unterstützt die berufliche Vorbereitung und verfolgt das Ziel einen Ausbildungsplatz zu finden. Jeder Schüler erstellt einen Praktikumsbericht, in dem er sein Aufgabenfeld innerhalb des Betriebes darstellt.